

Meine Lieben,

diesmal wieder ein paar Zeilen und Gedanken zum kommenden Vollmond. Man könnte hier ein umfassendes Kompendium erstellen, ich beziehe mich erstmal auf ein paar Wesenszüge. Mehr dann noch später in der kommenden Zeit, da diese Zyklen bis 2028 relevant sind.

Ein Thema zieht sich wie ein roter Faden durch die Übergangsphase: Schatten & Trauma wollen befreit werden.

Pluto im Wassermann wurde durch Jupiter aktiviert, und beim Vollmond kommen noch Sonne und Mond verstärkend in diese Konstellation hinzu.

Wendepunkt – Vollmond im Wassermann am 29.7.

R(E)volution

Seit Mitte des Monats rollt eine Revolution an, und darauf deutete Uranus im T-Quadrat auf die karmische Mondknotenachse. Sie ist vielleicht noch nicht besonders laut, jedoch rumort es im Untergrund.

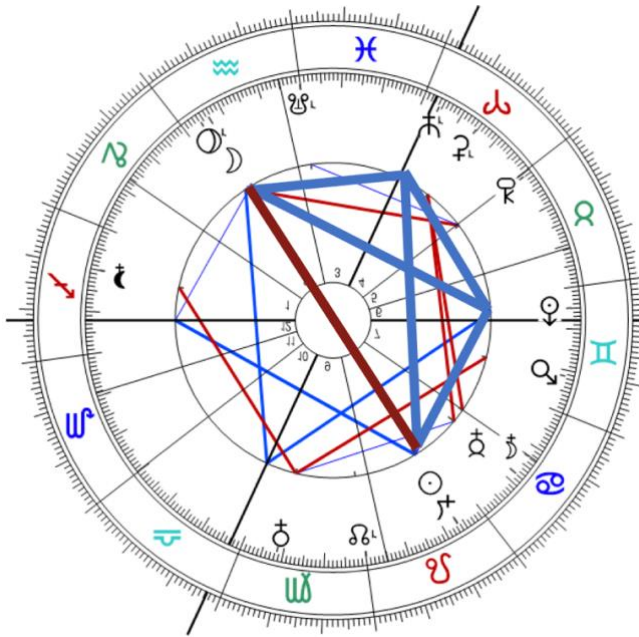
In der zweiten Monatshälfte wurde eine astrologische Figur, der Barbault-Basket, aktiviert. Genaugenommen am 20.7. durch Jupiter, der auf Pluto in direkte Opposition ging. Wir finden dieses Spannungsfeld bis Mitte 2027 vor. Diese Konstellation von Barbault geht bis 2028.

Der Barbault-Basket trägt eine positive Signatur in sich. Da es sich um transpersonale Qualitäten handelt, kann es auf persönlicher Ebene durchaus mit unbewussten, intensiveren Dynamiken verbunden sein, da die Einladung zu einer grundlegenden Transformation nun anschlägt.

Jupiter verstärkt alles, was er berührt. In diesen Tagen zum Vollmond verstärkt er alle Langsamläufer.

Barbault sagte 2011 die Pandemie exakt voraus, und dass wir auf ein Zeitfenster der **intergalaktischen Partnerschaft** zusteuern. Es kommt zu einem glanzvollen Neustart der Zivilisation. **Das Innere und das Äußere bedingen einander, und wir werden die höheren Ebenen erfahren.**

Ein neues **Kapitel der Humanität**, ausgelöst durch Saturn/Neptun im Februar, ist angebrochen. Er prognostiziert für die unteren Bevölkerungsschichten eine positive Entwicklung und vor allem einen **Sieg über das Elend** und eine noch nie dagewesene Solidarität. Folgendes Horoskop zeigt sich zum kommenden Vollmond.



Wassermann ist das Volk, und nun, mit Pluto im Wassermann und diesem Mond in Konjunktion, beginnt eine größere Bewegung und Transformation. Man könnte es wie folgt zusammenfassen:

Aufwachen

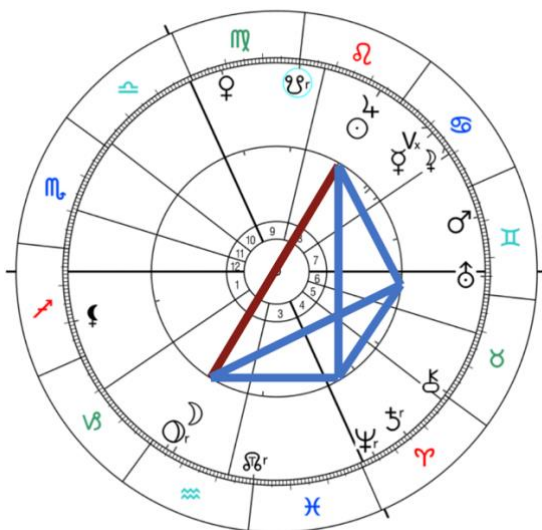
... aus den Manipulationen

... aus dem Trauma

... aus der Angst

... am Weg in die Freiheit und Verbundenheit.

Wie sich die Beziehungen der Aspekte zueinander in diesen Tagen kulminierten. Nochmal hier die Grafik auf die Hauptakteure reduziert:



15.7. Uranus Sextil Neptun (Konjunktion 1993: Internet wird öffentlich, UFO-Sichtungen, intergalaktische Kontakte werden erwartet)

21.7. Uranus Sextil Jupiter (Out of the box, Quantensprünge an Entdeckungen, intergalaktisches Wissen und Kontakte, Teleskop, Heißluftballon, Transatlantikflug Lindbergh – internationaler Flugverkehr, 1969 Mondlandung, Teleskop, Mikroskop, ...)

20.7. Jupiter Opposition Pluto im Wassermann. Der Beginn von Massenbewegungen in Richtung dezentrale Strukturen jenseits der alten Matrix? Sie beginnen im Stillen, denn irgendwie fühlen wir kollektiv und persönlich, dass das alte Spiel vorbei ist. Themen sind: Big Money, Ungleichgewicht bei Reichtum, Narzissmus, Leadership.

Ich gehe in der Folge auf die Pluto-Aspekte genauer ein, da diese durch Jupiter besonders verstärkt wurden.

25.7. Pluto Sextil Neptun

Der **Pluto–Neptun-Zyklus** gehört zu den tiefsten und langsamsten astrologischen Zyklen überhaupt. Er dauert ungefähr **493 bis 495 Jahre** und beschreibt weniger einzelne Ereignisse als den grundlegenden Wandel des **kollektiven Weltbildes**:

Welche Wirklichkeit hält eine Zivilisation für wahr? Woran glaubt sie? Welche unsichtbaren Vorstellungen bestimmen ihre sichtbaren Machtstrukturen?

Die letzte Konjunktion fand dreimal **1891/1892 auf 7–8 Grad Zwillinge** statt.

Die Jahre um 1890 waren von Entwicklungen geprägt, die das gesamte 20. Jahrhundert vorbereiteten: Massenmedien, Telefon und Funktechnik, Film und Fotografie, Psychologie und Psychoanalyse, neue politische Bewegungen, moderne Großstädte, globale Verkehrssysteme sowie neue spirituelle und esoterische Strömungen gewannen an Bedeutung.

Anmerkung: Nun steht Uranus in diesem Gradbereich im Zeichen Zwilling, was auf eine enorme Revolution in der Kommunikation hinweist. Die Frage ist, wie wir damit umgehen. Was akzeptieren wir und was lehnen wir ab?

Treffen beide Prinzipien von Neptun und Pluto in einem Zyklus zusammen, geht es um die Frage: **Welche unsichtbaren Vorstellungen, Glaubenssysteme und kollektiven Bilder erzeugen die sichtbare Wirklichkeit und ihre Machtstrukturen?**

Auf alle Fälle geht es nun um die Transformation kollektiver Schatten.

Die gegenwärtige Phase: das zunehmende Sextil

Wir befinden uns nicht mehr am Anfang des Zyklus, sondern in seiner ersten großen konstruktiven Entfaltungsphase: dem **zunehmenden Sextil**.

Am **23. Juli 2026** ist das Sextil zwischen Neptun im Widder und Pluto im Wassermann exakt. Ein weiterer exakter Durchgang folgt im September 2026.

Das Sextil ist ein Potenzial, keine Garantie. Es stellt Energien bereit, die bewusst genutzt werden müssen.

Die Frage lautet jetzt: **Wie können die großen Visionen des neuen Zyklus konkrete gesellschaftliche Gestalt annehmen?**

Neptun im Widder fragt: **Welche Vision will durch mich lebendig werden?**
 Pluto im Wassermann fragt: **Wie verändert meine Power das vereinheitlichte Feld?**

„Was will durch dich in die Welt?“

Nicht das konditionierte Ich soll sich aufblasen. Vielmehr darf sich das persönliche Gefäß so weit klären, dass etwas Größeres hindurchwirken kann und zum Diensten des Großen Ganzen ist.

Pluto transformiert die verborgenen Machtprogramme der alten Matrix. Neptun löst die Bilder, Illusionen und Glaubenssätze auf, die diese Matrix zusammenhalten.

Dabei liegt die Gefahr darin, eine alte Illusion lediglich durch eine neue zu ersetzen. Das wahre Sein ist gefragt

Der Übergang lautet nicht automatisch:

alte Matrix → göttliche Matrix

Er kann ebenso verlaufen als:

alte Manipulation → subtilere Manipulation

alte Religion → neue Ersatzreligion

alte Autorität → spiritueller Guru

alte Propaganda → digitale Beeinflussung

alte Identität → neue ideologische Identität

Deshalb braucht es Bewusstheit und Schattenarbeit.

Denn nur durch Schattenarbeit sind wir befreit von neuen Projektionen und Illusionen.

Die göttliche Matrix wäre nicht einfach ein neues Glaubenssystem.

Sie würde sich eher zeigen als eine Wirklichkeit, die aus innerer Wahrhaftigkeit, Verbundenheit und lebendiger intuitiver Intelligenz entsteht.

Die aktuelle Sextilphase fragt uns:

Wie können wir aus den Schatten der alten Matrix eine neue, beseelte Form des Zusammenlebens erschaffen?

18.7. Pluto Trigon Uranus

Themen um Macht/Ohnmacht stehen hoch im Kurs. Selbstermächtigung oder gebe ich Macht ab? Gebe ich Macht ab an die moderne Technologie (Pluto in Wassermann)?

Transformierende Innovationen (Uranus im Zwilling): Immer, wenn eine neue Innovation in die Welt kam, gab es viele, die davor warnten. So auch bei der KI. Gefahren und die negativen Seiten gibt es bei jeder Innovation, jedoch dienen sie immer als Werkzeug und nicht als Ersatz oder Konkurrenz zum menschlichen Geist. Das war so beim Buchdruck, den Webstühlen, der Eisenbahn, Taschenrechner, und so weiter.

Die Frage ist natürlich immer: Was steckt hinter diesen Innovationen und wie sehr bringt sie uns weg von unserem wahren Wesen. Wie sehr fördert sie unser Bewusstsein und auch die Haltung, dass wir Technik als Werkzeug einsetzen und uns nicht dadurch vernebeln lassen. Das beginnt ja bereits bei Computerspielen.

Die besondere Bedeutung der aktuellen Konstellation

Das Pluto–Neptun–Sextil steht nicht allein.

Im Juli 2026 bilden die drei äußeren Planeten eine zusammenhängende Konfiguration:

- Uranus–Neptun–Sextil am **15. Juli 2026**,
- Uranus–Pluto–Trigon am **18. Juli 2026**,
- Neptun–Pluto–Sextil am **25. Juli 2026**.

Symbolisch wirken dadurch drei Entwicklungskräfte gemeinsam:

Neptun empfängt Essenzielles

Was ist der tiefere Sinn dahinter?

Welche neue Möglichkeit möchte sich zeigen – jenseits des Bekannten?

Was verbindet uns jenseits der äußeren und mentalen Unterschiede?

Uranus bringt den Quanten- und Bewusstseinsprung

Welche neue Erkenntnis befreit uns?

Welche Denk- und Kommunikationsform brauchen wir?

Welche Innovation öffnet eine neue Tür?

Pluto transformiert die Machtstruktur

Welche alten Strukturen müssen sterben?

Wo ist Macht verborgen?

Wie kann Macht neu und verantwortlicher verteilt werden?

Wie sieht es mit deiner Macht aus?

Noch ein paar Gedanken zum Vollmond:

Jupiter im Löwen trifft auf die Sonne – die Vision eines innovativen Herzens – eben auch im Sextil zu Uranus. Die Opposition zu Pluto im Wassermann und Mond verstärkt die Spannung zur kritischen Haltung gegenüber moderner Technologie.

Sie spielerisch einzusetzen und vor allem kreativ zum Nutzen der Menschen, statt der Angst, die uns beherrscht. Wir brauchen ein Bewusstsein, wie wir sie beherrschen und nicht, sie uns.

Wie sehr ist mein Geist klar genug, diese Unterscheidung zu treffen?

Was passierte mit jenen, die frühere Innovationen ablehnten?

Wenn wir Technologie aus Angst vermeiden, was passiert dann?

Wir machen die dystopische Seite stärker.

Das betrifft besonders die feinfühligsten Menschen.

Die Frage ist immer, wie wir Technologie einsetzen, und nicht, ob!

Was passiert mit uns, wenn wir die Werkzeuge der heutigen Zeit nicht nutzen?

Es geht dabei weniger um die Antworten, als vielmehr um die richtigen Fragen.

Dann werden die Feinfühligsten von jenen überholt, die laut sind und oberflächlich. Das ist die eigentliche Dystopie. Die Anzeichen sehen wir heute schon bei den Seminar- und Webinaraufbauten von ein paar wenigen Monopolisten, welche die Leute in große Hallen führen.

Zwilling ist die Umgebung der Multiplikation von Informationen, und Uranus gibt den Innovationen wichtige Impulse. Erneuerung kommt auch durch die Herausforderungen, die wir bewältigen dürfen.

